

# Aktiv Bus wird Fahrkartenpreise nicht senken

**FLENSBURG** Der Stadtlinienbusbetreiber Aktiv Bus hat sich dafür entschieden, trotz der temporären Reduzierung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von 7 Prozent auf 5 Prozent die Fahrkartenpreise nicht zu senken. Gleichwohl soll der Differenzbetrag auf unterschiedlichen Wegen an die Gesellschaft weitergegeben werden, teilt Aktiv Bus mit. Vor allem seien in der nächsten Zeit Spenden an diverse Institutionen sowie Fahrgast-Aktionen geplant. Dabei sollen insbesondere Einrichtungen unterstützt

werden, die stark unter dem Ausbruch der Corona-Pandemie gelitten haben. Eine erste Spende in Höhe von 2500 Euro wird kurzfristig an die Flensburger Tafel übergeben.

Am Ende des Jahres will Aktiv Bus in einer genauen Aufstellung kenntlich machen, wie viel Geld durch den reduzierten Steuersatz mehr eingenommen und an wen dieses anschließend weitergegeben wurde. Aktiv Bus begründet diese Entscheidung damit, dass der Verwaltungsaufwand für die Änderung der Fahrpreise in keinem

Verhältnis zu den minimalen Reduzierungen stünde. So würde sich zum Beispiel der Preis einer Einzelfahrt nur um 0,04 Euro verringern. Streifenkarten hätten aufgrund des sehr langen Vorlaufs ohnehin nicht neu gedruckt werden können.

„Auch, wenn wir als Unternehmen selbst unter der derzeitigen Situation sehr leiden, haben wir uns im Einvernehmen mit unserem Aufsichtsrat dazu entschlossen, mit diesem Geld andere zu unterstützen“, so Aktiv-Bus-Chef Paul Hemkentokrax. *ft*